

Borealis Bornewables™ ermöglichen Uponor die Herstellung der weltweit ersten Rohre aus vernetztem Polyethylen (PE-X) auf Basis erneuerbarer Rohstoffe

- **PE-X Rohre aus für Kalt- und Heißwasseranwendungen, hergestellt auf Basis erneuerbarer Rohstoffe senken die CO2 Bilanz um bis zu 90 %.**
- **Auf Basis einer zertifizierten Massenbilanz mit 100 % erneuerbarem Materialanteil können PE-X-Rohranwendungen mit noch nie dagewesener Nachhaltigkeit produziert werden**
- **Partnerschaft im Sinne des Borealis EverMinds™-Ansatzes: Maßnahmen setzen, um den Umstieg auf eine Kunststoff-Kreislaufwirtschaft voranzutreiben**

Im Einklang mit seinen **EverMinds™**-Initiativen, mit denen Borealis Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördert, die den Umstieg auf eine Kunststoff-Kreislaufwirtschaft vorantreiben, arbeitet das Unternehmen mit dem Rohrspezialisten Uponor zusammen. Das Ziel ist es, die Nachhaltigkeit von Rohren aus vernetztem Polyethylen (PE-X) deutlich zu verbessern. Das Ergebnis: **PEX Pipe Blue** – ist das weltweit erste PEX-Rohrportfolio aus erneuerbaren Rohstoffen, das durch Massenbilanzierung gemäß dem ISCC PLUS-Standard (International Sustainability & Carbon Certification Plus) zertifiziert ist.

Die neuen PE-X Pipe Blue-Produkte basieren auf Borealis' **Bornewables™**-Polyethylen (PE), das aus natürlichen Ressourcen der zweiten Generation – wie beispielsweise aus Abfällen aus der Zellstoffproduktion oder Rückständen aus der Lebensmittelverarbeitung – gewonnen wird. Die innovativen Produkte zeichnen sich dabei im Vergleich zu herkömmlichen, auf fossilen Rohstoffen basierenden PE-X-Rohren durch einen um bis zu 90 % geringere CO2 Bilanz aus. Diese Innovation kann Kunden aus der Bauindustrie wesentlich dabei unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele in Verbindung mit Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- oder Klimaanlage (HVAC) zu erreichen. Zugleich unterstreicht die neue Produktpalette das herausragende Engagement von Borealis und Borouge, welches den Kriterien des Leitthemas "Enabling Life's Essentials" (dt.: „Lebensgrundlagen ermöglichen“) im Markt für fortschrittliche Rohranwendungen entspricht.

Bornewables setzen branchenweit neue Maßstäbe

Seit der Einführung von PE-X-Rohren vor rund 50 Jahren hat Uponor sein Produktangebot und seine Prozesse kontinuierlich verbessert. „Mit unserer PEX Pipe Blue-Palette, die zu 100 % auf erneuerbaren Rohstoffen basiert, geben wir unseren Kunden die Möglichkeit, die Ökologie Ihrer Installationen maßgeblich zu senken. Damit sind sie bereits heute in der Lage, die für die Zukunft erwarteten, strengeren Vorschriften einer kreislauforientierten und auf erneuerbaren Ressourcen basierenden Bauindustrie zu erfüllen“, erklärt Robert Molund, Managing Director Uponor AB. „Wir sind davon überzeugt, dass PEX Pipe Blue durch den Einsatz von Bornewables und ihr enormes CO₂-Reduktionspotenzial schon bald der neue Referenzstandard in diesem wichtigen Markt sein wird.“

Die im Vergleich zu herkömmlichen, auf fossilen Rohstoffen basierenden PE-X-Rohren deutlich geringere Kohlenstoff- Bilanz von PEX Pipe Blue beruht auf Berechnungen der Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß den Normen EN15804+A1 und CML/ISO21930. Die EPD bewertet die Umweltauswirkungen von Produkten anhand einer Lebenszyklusanalyse (LCA), deren Daten von einer unabhängigen dritten Partei überprüft werden.

Vollkommen transparente Massenbilanzierung

Auch die ISCC PLUS-Akkreditierung basiert auf einer unabhängigen Massenbilanz – einem Chain-of-Custody-Modell, das es ermöglicht, nachhaltige Inhaltsstoffe über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu überwachen, zurückzuverfolgen und zu verifizieren. Dadurch können Produkte vom Rohstoff bis zum Endprodukt mit einer Nachhaltigkeitsgarantie angeboten werden. Das bedeutet auch, dass für jede Tonne zertifiziertes Bornewables PE-X, die in der Produktion zum Einsatz kommt, die gleiche Menge an PEX Pipe Blue als zertifiziert erneuerbar geltend gemacht werden kann, ohne dabei Qualitäts- oder Effizienzeinbußen hinnehmen zu müssen. Um sicherzustellen, dass stets sämtliche Anforderungen erfüllt sind, werden die ISCC PLUS-Zertifikate von Borealis und Uponor jährlich auditiert.

„Wir freuen uns, einen so bedeutenden Beitrag zum kreislauforientierten Fortschritt der Kunststoffinfrastruktur- und Rohrindustrie leisten zu können“, erklärt John Webster, Global Commercial Director Infrastructure bei Borealis.

„Echte Fortschritte auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Kohlenstoffneutralität erfordern eine engagierte Zusammenarbeit mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die gemeinsame Ziele verfolgen. PEX Pipe Blue mit Bornewables ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Marktführer ihre Kräfte bündeln.“

Die K 2022 wird von 19. bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf, Deutschland, stattfinden.

Wir laden Sie ein, Borealis und Borouge in Halle 6 am Stand A43 zu besuchen, wo wir die neue Bornewables™-Rohrlösung, die in Zusammenarbeit mit Uponor entwickelt wurde, unter dem Motto „Innovate Collaborate Accelerate“ präsentieren werden.



Foto: Uponor PEX Pipe Blue – das von Uponor produzierte, weltweit erste Rohrportfolio aus nachhaltigem, vernetztem Polyethylen mit ISCC PLUS zertifiziertem Bornewables™-PE-Polymer von Borealis

Foto: © Uponor

ENDE

Medienkontakte:

Borealis:

Virginia Wieser
Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation
Tel.: +43 1 22 400 772 (Wien, Österreich)
E-Mail: media@borealisgroup.com

Uponor:

Franciska Janzon
Senior Vice President, Corporate
Communications and Investor Relations
Tel. +358 20 129 2821 (Finnland)
E-Mail: franciska.janzon@uponor.com

Über Borealis und Borouge

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75% im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich und zu 25% von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis und Borouge setzen sich zum Ziel, proaktiv wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World-Programm leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der globalen Herausforderungen in den Bereichen Wasser und sanitäre Versorgung.

www.borealisgroup.com | www.borouge.com | www.borealiseverminds.com



Über Uponor

Mit unserem Angebot an Produkten, die eine sichere Trinkwasserversorgung, energieeffiziente Strahlungsheizungen und -kühlungen sowie zuverlässige Infrastrukturlösungen ermöglichen, tragen wir zu einem nachhaltigeren Lebensraum bei. Wir helfen unseren Kunden im Bereich Wohn- und Gewerbebau, Gemeinden und Versorgungsunternehmen sowie verschiedensten Branchen dabei, schneller und intelligenter zu arbeiten. Uponor beschäftigt rund 3.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 26 Ländern in Europa und Nordamerika und vertreibt seine Produkte in mehr als 80 Ländern. Im Jahr 2021 belief sich Uponors Nettoumsatz auf rund 1,3 Milliarden Euro. Die Uponor Corporation hat ihren Sitz in Finnland und ist an der Nasdaq Helsinki notiert.

www.uponorgroup.com